

Der Angerbogen, ein etwas anderes Neubaugebiet

- Werner Ducherow -

Die demographische Entwicklung in Duisburg ist durch einen stetigen Rückgang der Zahl der Einwohner, durch eine zunehmende Alterung der Stadtgesellschaft und durch eine wachsende Anzahl von Bewohnern mit Migrationshintergrund geprägt. Nach wie vor und vor allem verlassen immer noch viele Menschen die Stadt, um außerhalb zu wohnen und zu arbeiten. Nur wenige Duisburger Wohnquartiere können in letzter Zeit mit einem Bevölkerungszuwachs aufwarten und so die Stadtentwicklung bereichern.

Das Neubaugebiet „Angerbogen“ – gelegen im Ortsteil Huckingen, in Nachbarschaft zum Hotel „Landhaus Milser“ und dem „Infinion Technologies AG Development Center“ – ist ein solches. Von den insgesamt 180 Baugrundstücken für Einfamilienhäuser waren Mitte 2009 bereits 120 bebaut. Für weitere 20 Gebäude ist bereits eine Baugenehmigung erteilt. Der Rest befindet sich in der Planung.

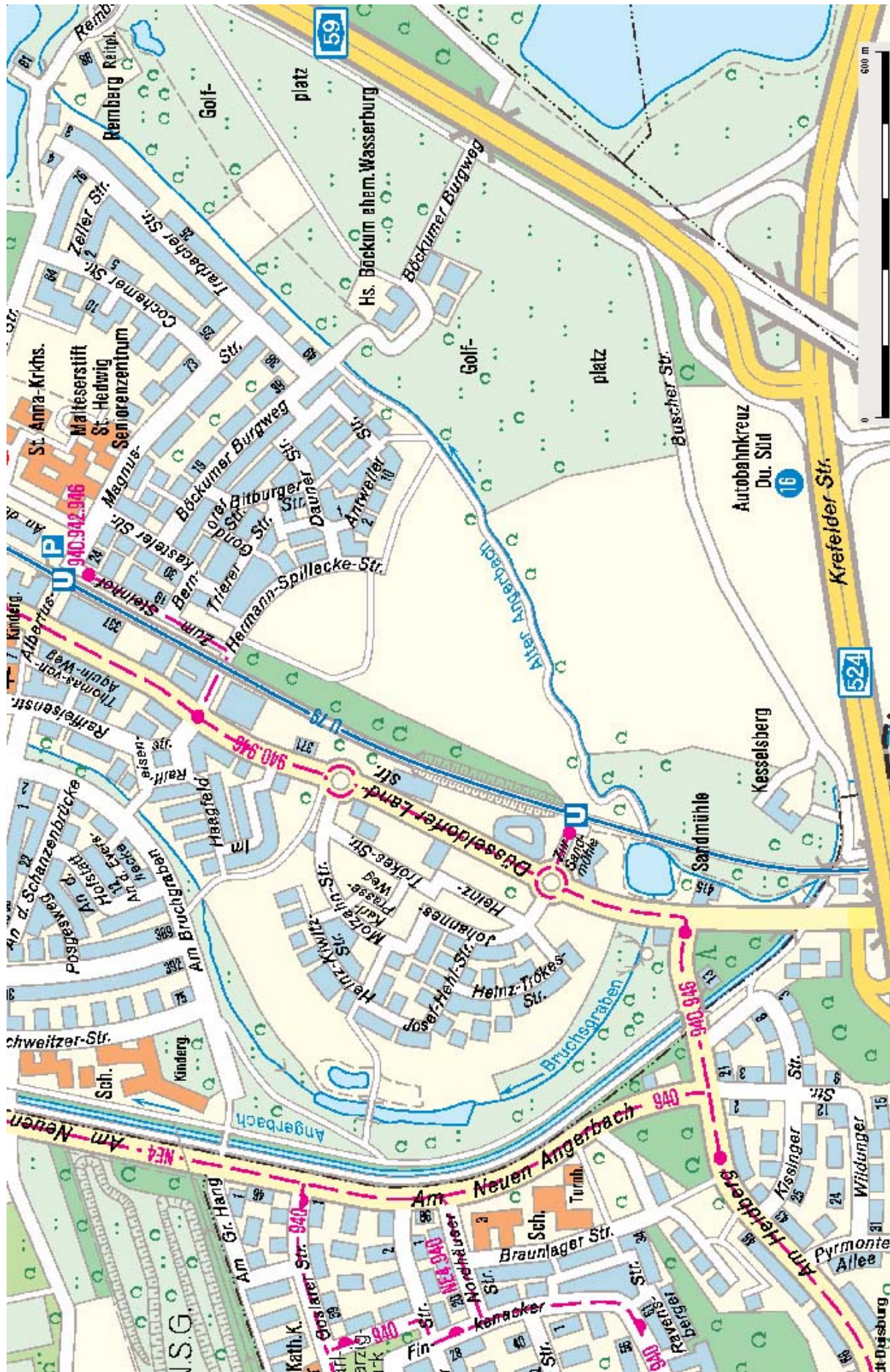
Bauherren mit anspruchsvollen Wohnvorstellungen haben hier die Möglichkeit, auf großzügigen Baugrundstücken von 550 bis 1.000 m² exklusive, freistehende Einfamilienhäuser mit architektonischer Vielfalt zu bauen.

Die attraktive Lage des Wohnquartiers, die sehr gute Verkehrsanbindung und Infrastruktur, aber auch die Nähe zu den unmittelbar umliegenden Freiraumbereichen und Naherholungsgebieten werden vielen Bauherren bewogen haben, ihren Wohnort in den Duisburger Süden zu verlegen.

Mittlerweile wohnen 350 Personen im Neubaugebiet Angerbogen. Über 500 werden es nach Abschluss aller Baumaßnahmen einmal sein. Hervorzuheben ist, dass etwa zwei Drittel der neuen Angerbogenbewohner aus anderen Gemeinden zugezogen sind. Von den von auswärts zugezogenen Personen kommen knapp 20% aus der Landeshauptstadt Düsseldorf und rund 10% aus dem angrenzenden Kreis Mettmann, hier besonders der Stadt Ratingen. Aus dem weiteren Ruhrgebiet stammen etwas über 13%, den Kreisen Neuss und Wesel, hier besonders der Stadt Moers, über 8%. Weitere 3% der Neubürger kommen aus dem süddeutschen Raum oder aus dem Ausland.

Die Altersstruktur der Angerbogenbewohner weicht stark vom städtischen Durchschnitt ab. 32% (Stadtgebiet: 16%) sind Kinder unter 18 Jahren, 65% sind zwischen 18 und 65 Jahren (Stadtgebiet: 56%) und nur 3% (Stadtgebiet: 28%) sind über 65 Jahre alt. Zwei Drittel aller im Angerbogen wohnenden Haushalte haben Kinder (insgesamt: 130).

Neubaubereich „Angerbogen“



Impressum

Duisburger Kurzbeiträge zur Statistik und Stadtforschung

Hrsg.: Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister, Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und Informationslogistik
Bismarckstraße 150-158, 47049 Duisburg, Telefon 02 03 / 283-32 74, Telefax 02 03 / 283-44 04

Internet: <http://www.stadt-duisburg.de>

e-mail: stabsstellei-03@stadt-duisburg.de

Verantwortlich: Burkhard Beyersdorff